

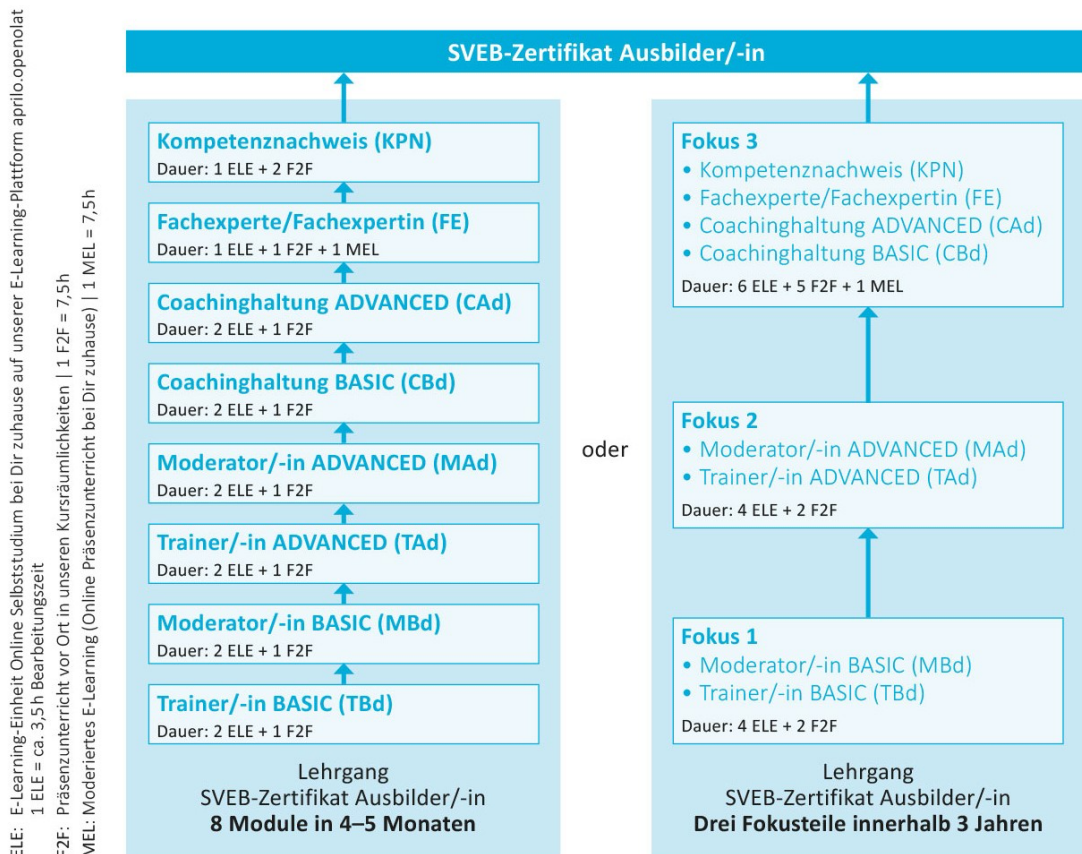
Detailbeschreibung (früher SVEB-Zertifikat Kursleiter/-in)

# SVEB-Zertifikat Ausbilder/-in

## Inhalt

Big Picture – grafische Übersicht.....	1
Ausgangspunkt / Zielgruppe.....	2
Aufbau der Lerneinheiten – Blended Learning.....	3
Kompetenznachweis – Zertifizierung oder Modulbestätigung.....	3
Lerneinheiten Trainer/-in «Basic».....	4
Lerneinheiten Moderator/-in «Basic».....	5
Lerneinheiten Trainer/-in «Advanced».....	6
Lerneinheiten Moderator/-in «Advanced».....	7
Lerneinheiten Coachinghaltung «Basic».....	8
Lerneinheiten Coachinghaltung «Advanced».....	9
Lerneinheiten Fachexperte/Fachexpertin.....	10
Kompetenznachweis – eigene Lerneinheit umsetzen.....	11

## Big Picture – Eine Übersicht



## Ausgangspunkt

Voraussetzung ist ...

- Freude am Lehren und Lernen
- Fachkompetenz im eigenen Fachbereich
- Bereitschaft, sich die Theorie individuell im Blended-Learning-Ansatz anzueignen
- Selbständiges Lösen von Transferaufgaben und Interaktionen
- Vertiefen, Anwenden und Trainieren der Theorie im Präsenzunterricht
- Reflektieren und Vertiefen des Praxistages im Selbststudium
- Selbstständiger Praxistransfer unter Anleitung mit dem E-Learning im Anschluss an den Präsenztage
- Freude an digitalen Medien und Lernplattformen
- Unsere Empfehlung: Eigener PC / eigenes Notebook oder Tablet mit einer Bildschirmgröße ab 12 Zoll und sicherer Umgang mit dem Gerät

Für die Beantragung des SVEB-Zertifikates Ausbilder/-in – Durchführung von Lernveranstaltungen muss eine Praxis nachgewiesen werden:

- Gruppen von mind. 3 erwachsenen Personen
- Alter der Teilnehmenden: 16 Jahre, nach der obligatorischen Schulzeit
- Mindestens 150 Stunden verteilt auf mindestens 2 Jahre
- 50 Stunden davon können Einzelunterricht, Lernbegleitung Einzelner sein.

Diese Bedingungen können auch nach Abschluss des Lehrgangs erfüllt werden und bilden keine Zulassungsvoraussetzung zum Lehrgang.

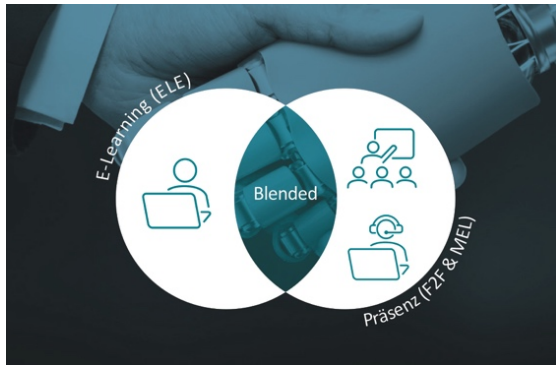
## Zielgruppe

Das SVEB-Zertifikat ist Deine solide Basis für den Einstieg in die Erwachsenenbildung und zum/zur erfolgreichen Trainer/-in, Moderator/-in und Coach-Persönlichkeit. Du erhältst fundamentale Bausteine für die Arbeit als Kursleitung. Die Ausbildung befähigt Dich, Lernveranstaltungen mit Erwachsenen professionell vorzubereiten, durchzuführen und auszuwerten.

Das SVEB-Zertifikat ist prädestiniert für:

- Neu- und Quereinsteiger/-innen in die Erwachsenenbildung
- Team/-mitarbeiter/-innen, -leiter/-innen und Projekt/-mitarbeiter/-innen, -leiter/-innen
- Ausbilder/-innen und Trainer/-innen in Unternehmen und Organisationen
- Ausbildungsverantwortliche und Linienführungskräfte
- Freiberufliche Trainer/-innen, Dozenten/Dozentinnen und Coaches

## Aufbau der Lerneinheiten – Blended Learning



Unsere plattformübergreifende Wissensvermittlung ist deswegen maximal erfolgreich, weil wir computergestütztes Lernen und klassischen Unterricht kombinieren.

Das Beste aus zwei Welten. So wird oft der Ansatz von Blended Learning in seiner Vision beschrieben. Blended Learning oder integriertes Lernen bezeichnet eine Lernform, die eine didaktisch sinnvolle Verknüpfung von traditionellem Präsenzunterricht (Face-to-Face – F2F), moderierten E-Learning (MEL – Präsenzunterricht online) und modernen Formen von E-Learning (E-Learning-Einheit – ELE) anstrebt. Das Konzept verbindet die Effektivität und Flexibilität von elektronischen Lernformen mit den sozialen Aspekten der Face-to-Face-Kommunikation.

### E-Learning-Einheit (ELE): Wissen/Vertiefen

ELE = Online Selbststudium bei Dir zuhause auf unserer E-Learning-Plattform aprilo.openolat | 1 ELE = ca. 3,5 h Bearbeitungszeit

- In sich abgeschlossenes Tagesthema
- Schwerpunkte: Wissenstransfer, Praxistransfer, Reflexion
- Sozialformen: Einzelarbeit, Partnerarbeit, Forum

### Face-to-Face-Einheit (F2F/MEL): Anwenden

F2F = Präsenzunterricht vor Ort in unseren Kursräumlichkeiten | 1 F2F = 7,5 h  
MEL = Moderiertes E-Learning (Online Präsenzunterricht bei Dir zuhause) | 1 MEL = 7,5 h

- In sich abgeschlossenes Tagesthema
- Schwerpunkte: Erfahrungsaustausch, Praxisübungen, Feedback
- Sozialformen: Plenum, Gruppenarbeit und Partnerarbeit
- Coaching/Training durch Kursleitung

## Kompetenznachweis – Zertifizierung oder Modulbestätigung

- Regelmässige Reflexion des Lernprozesses anhand eines Lernjournals
- Dokumentation zur Praxis-Demonstration
- Praxis-Demonstration: Lerneinheit von 25 Minuten im eigenen Fachbereich durchführen
- Reflexion über den gesamten Lehrgang (ca. 1-3 Seiten)
- Nachweis über Praxisstunden (150 h) für Zertifizierung. Falls nicht vorhanden, wird eine Modulbestätigung ausgestellt und die Stunden können innerhalb von 5 Jahren nachgereicht werden

## Lerneinheiten | Trainer/-in «Basic»

Ein Training zielgruppengerecht leiten.

Grobziel: Die Teilnehmenden lernen auf der Basis einer Feinplanung die Lerneinheit selbstständig als Trainer/-in durchzuführen.

Umfang: 1 Face-to-Face (F2F) Tag à 8 Lektionen, 2 E-Learning-Einheiten (ELE) à 8 Sequenzen

Voraussetzungen: keine



Wissen  
ELE 1

- Contracting: Zusammenarbeit in einer Lerngruppe definieren.
- Auftrag: Rahmenbedingungen und Ziele eines Lernauftrages klären.
- Lerntypen: Lernstile und Lerntypen kennen.
- Planung: ARIVA-Modell zur Feinplanung einer Lerneinheit verstehen.



Anwenden  
F2F 1

- Einstieg: Verschiedene Einstiege in den Tag kennen und erleben.
- Methoden: Methoden und Rhythmisierung ausprobieren – Hinweis auf Toolbox und didaktische Guidelines.
- Planung: Feinplanung mit ARIVA-Modell erstellen.
- Training: Übungs-Sequenz in Gruppen umsetzen und reflektieren.



Vertiefen  
ELE 2

- Hilfsmittel: Hilfsmittel für die Gestaltung von Trainings kennenlernen und ausprobieren – Hinweis auf Toolbox und didaktische Guidelines.
- Lernzielkontrolle: Verschiedene Methoden von Lernzielkontrollen kennenlernen und umsetzen.
- Reflexion: Selbstreflexion zu den Lernerfolgen.
- Praxistransfer: Umsetzung nach Vorgaben eines eigenen Praxisfalls mit ARIVA und Austausch in der Gruppe.

## Lerneinheiten | Moderator/-in «Basic»

Eine Gruppe stützend moderieren.

Grobziel: Die Teilnehmenden lernen in der Rolle des Moderators / der Moderatorin, eine Gruppe zu unterstützen, selbst praxisorientierte Lösungen zu finden und damit eigenverantwortlich Entwicklung zu ermöglichen.

Umfang: 1 Face-to-Face (F2F) Tag à 8 Lektionen, 2 EL-Einheiten (ELE) à 8 Sequenzen

Voraussetzungen: Idealerweise BLE-Module Trainer/-in Basic und Advanced absolviert



Wissen  
ELE 1

- Auftrag: Klären des Auftrages und der Ziele.
- Drehbuch/Feinplanung: Phasenbezogene Planung eines Trainings, Einstiege als Moderator/-in kennen lernen.
- Contracting: Rollen und Ziele definieren.
- Kommunikations-Modelle: Sender/-in und Empfänger/-in, Non-Verbale Kommunikation.
- Rolle: SWOT der Rolle als Moderator/-in.



Anwenden  
F2F 1

- Vorbereitung: Vorbereitung einer Moderation nach Vorgabe eines eigenen Auftrages.
- Training: Zielorientierte Moderation in Gruppen mit vorgegebenen Methoden.
- Feedback und Reflektion: Feedback und Reflektionen durch die Übungsgruppen.
- Schwierige Situationen: Erleben, erkennen und Interventions-Varianten und -Stufen erlernen.
- Dos & Don'ts: Austausch von Tipps und Tricks.



Vertiefen  
ELE 2

- Fragetechniken: Führen durch Fragen.
- Roter Faden: Erfassen und zusammenfassen von Gesprächen.
- Rhetorik: Verbessern der eigenen Rhetorik durch Training.
- Praxistransfer: Vorbereiten einer Moderation.

## Lerneinheiten | Trainer/-in «Advanced»

Ein Training zielorientiert planen und umsetzen.

Grobziel: Die Teilnehmenden lernen, eine Lerneinheit ziel- und zielgruppenorientiert zu planen, zu konzipieren und umzusetzen.

Umfang: 1 Face-to-Face (F2F) Tag à 8 Lektionen, 2 EL-Einheiten (ELE) à 8 Sequenzen

Voraussetzungen: Idealerweise BLE Modul Trainer/-in Basic absolviert



Wissen  
ELE 1

- Ziele: Richt-, Grob- und Feinziele definieren können.
- Zielgruppen: Für die Ausbildungs-Einheit relevante Zielgruppen-Merkmale definieren.
- Taxonomiestufen: Taxonomiestufen kennen und Lerneinheit zuweisen können.
- Rahmenbedingungen: Magisches Dreieck (Qualität, Zeit, Kosten) und Rahmenbedingungen erkennen und berücksichtigen lernen.



Anwenden  
F2F 2

- Didaktisches Dreieck: Ausbalancierung einer Lerneinheit verstehen und erleben.
- Umgang mit Störungen: Mit Störungen im Training souverän umgehen können.
- Training: Eine Lerneinheit in der Gruppe mit ARIVA konzipieren und umsetzen.
- Feedback: Feedback in der Gruppe geben und erhalten sowie eigene Reflektion ableiten.



Vertiefen  
ELE 2

- Stoffreduktion: Methoden zur didaktischen Stoffreduktion kennen und umsetzen.
- Kompetenzen und Ressourcen: Die eigenen Kompetenzen und Ressourcen und die der TN erkennen und Handlungsfeld festlegen.
- Eigene Rolle: Persönliches Profil als Trainer/-in erstellen.
- Praxistransfer: Konzeption einer eigenen Lerneinheit mit ARIVA und Austausch im Tandem.



## Lerneinheiten | Moderator/-in «Advanced»

Chancen des proaktiven Moderierens in verschiedenen Moderationswelten nutzen.

Grobziel: Die Teilnehmenden lernen das Anleiten von proaktiven Moderationen (physisch und digital), das Aktivieren von gruppendynamischen Prozessen und Trainieren von Feedback in ihrer Rolle.

Umfang: 1 Face-to-Face (F2F) Tag à 8 Lektionen, 2 EL-Einheiten (ELE) à 8 Sequenzen

Voraussetzungen: Idealerweise BLE Module

Trainer/-in Basic und Advanced sowie Moderator/-in Basic absolviert



Wissen  
ELE 1

- Modelle der Moderation: Moderationsarten und Ziele in Moderationswelten kennen.
- Online-Moderation: Online-Moderation planen und organisieren.
- Gruppendynamik: Gruppendynamischen Prozess in Aktion erkennen.
- Konfliktmanagement: Konflikte in Gruppen erkennen und intervenieren.



Anwenden  
F2F 1

- Verhaltensmuster: Verhaltensmuster der Teilnehmenden in der Moderation erkennen.
- Moderation in der Praxis: Moderation professionell anleiten.
- Reflexion: Moderationen auf verschiedenen Ebenen reflektieren.
- Ergebnissicherung: Ergebnissicherung in verschiedenen Moderationswelten.



Vertiefen  
ELE 2

- Auftragsklärung: Klären des Auftrags und der Ziele im eigenen Umfeld.
- Planung: Planung einer Moderation im eigenen Umfeld.
- Beziehungen: Beziehungen zu den Teilnehmenden aufbauen.
- Haltungen: Innere Haltung als wirkungsvolles Instrument für erfolgreiche Moderationen.

## Lerneinheiten | Coachinghaltung «Basic»

Entwicklungsorientiertes Coaching einer agilen Gruppe.

Grobziel: Die Teilnehmenden lernen das entwicklungsorientierte Begleiten und Fördern von Gruppen unter Berücksichtigung von dynamischen Prozessen.

Umfang: 1 Face-to-Face-Tag (F2F) à 8 Lektionen, 2 EL-Einheiten (ELE) à 8 Sequenzen

Voraussetzungen: Idealerweise BLE Module Trainer/-in Basic und Advanced sowie Moderator/-in Basic und Advanced absolviert



Wissen  
ELE 1

- Auftrag und Contracting: Auftrag, Rollen und Regeln klären.
- Rolle als Coach: Möglichkeiten und Interpretationen einer Coaching-Rolle.
- Coaching-Tools: Möglichkeiten für den Einsatz im Einzel- oder Gruppensetting.
- Kommunikationstechniken: Kommunikationstechniken im Coaching kennen und verstehen.



Anwenden  
F2F 1

- Vorbereitung: Vorbereitung eines Coachings, Durchführung nach Vorgabe eines Auftrages.
- Training: Zielorientiertes Coaching von Gruppen.
- Feedback und Reflexion: Feedback und Reflexionen durch die Übungsgruppen.
- Werte und Haltung im Coaching: Innere Ausrichtung und Analyse der persönlichen Stärken und Schwächen.



Vertiefen  
ELE 2

- Analyse: Hypothesen und Analyse von Cases aus gruppenspezifischen Prozessen.
- Lösungen: Anhand von Modellen Lösungen für Coachingprozesse erarbeiten.
- Reflexion: Die eigene Haltung im Coaching reflektieren.
- Schwierige Situationen: Erlernen und Erkennen von Interventions-Varianten und Stufen.



## Lerneinheiten | Coachinghaltung «Advanced»

Reflexion und lösungsorientierte Intervention.

Grobziel: Die Teilnehmenden lernen, mit einer selbstbewussten Haltung zielführende Interventionen in Gruppen einzusetzen.

Umfang: 1 Face-to-Face (F2F) Tag à 8 Lektionen, 2 EL-Einheiten (ELE) à 8 Sequenzen

Voraussetzungen: Idealerweise BLE Module «Trainer/-in Basic, Advanced» sowie «Moderator/-in Basic, Advanced» sowie «Coach Basic» absolviert.



Wissen  
ELE 1

- Fallbesprechung: In Kleingruppen Lösungen zu den Cases analysieren und reflektieren.
- Regeln und Modelle: Planung und Einsatz von Regeln und Modellen im Coaching von gruppendynamischen Prozessen.
- Werkzeuge: Coaching-Werkzeuge in der soziodynamischen Umgebung planen.
- Cases: Vorbereitung der Lösungen/Interventionen für die Präsentation im Plenum.



Anwenden  
F2F

- Cases: Präsentationen der erarbeiteten Lösungen/Interventionen.
- Feedback: Feedbackkultur erleben.
- Eigene Auftrittskompetenz: Wirkung im Coaching reflektieren und optimieren.
- Synergien: Austausch zu den Modellen und Werkzeugen im Coaching.



Vertiefen  
ELE 2

- Skalierung: Das Werkzeug «Skalierung» kennenlernen und ausprobieren.
- Reflexion: Eigene Arbeit im Coaching reflektieren und festhalten.
- Erfahrungsbericht: Verfassen von Erfahrungsberichten.
- Praxistransfer: Umsetzung und Transfer in das eigene Profil.

## LERNEINHEITEN | FACHEXPERTE/FACHEXPERTIN

Fachwissen effizient vermitteln.

Grobziel: Die Teilnehmenden lernen agile Lernformate zu strukturieren und die konzeptionellen Überlegungen zu reflektieren.

Umfang: 1 EL-Einheit (ELE) à 8 Sequenzen, 1 Face-to-Face-Tag (F2F) à 8 Lektionen, 1 Tag moderiertes E-Learning (MEL)

Voraussetzungen: BLE Modul Trainer/-in, Moderator/-in, Coaching Basic und Advanced absolviert



Wissen  
ELE-1

- **Auftrag und Contracting:** Ausgangslage und Arbeitsfähigkeit ermöglichen.
- **Ziele und Zielgruppen:** Richt-, Grob-, und Feinziel des Fachinputs bestimmen und auf die eigene Zielgruppe mit Hilfe der Taxonomiestufen ausrichten.
- **Stoffreduktion:** didaktische Stoffreduktion auf Ziele, Zielgruppe und Kursverlauf anwenden.
- **Didaktisches Dreieck:** Eigenen Kurs didaktisch ausbalancieren und auch agile Methoden verwenden.



Anwenden  
F2F

- **Profil als Kursleitung:** Persönliches Profil als agile Kursleitung – Kompetenzen und Ressourcen als Trainer/-in, Moderator/-in, Coach im Kurs, Fachexperte/Fachexpertin.
- **Fachspezifische Didaktik und Methodik:** Fachspezifische Didaktik und Methodik kennenlernen, ausprobieren evaluieren (heute und morgen).
- **Training:** Training von fachspezifischen Methoden und Hilfsmitteln in Gruppen.
- **Feedback und Reflexion:** Feedback zur Gruppenarbeit erhalten und eigene Erkenntnisse ableiten.



Anwenden  
MEL

- **Profil als Online-Trainer:** Persönliches Profil, Kompetenzen und Ressourcen im digitalen Umfeld.
- **Praxistransfer:** Eine eigene, fachspezifische Lerneinheit konzeptionell vorbereiten.
- **Fachspezifische Instrumente, Hilfsmittel und Unterlagen:** Digitale Tools kennenlernen und ausprobieren. Erkenntnisse aus einer Evaluation nach einem Training ableiten.
- **Training und Reflexion:** Verknüpfung von digitalen Tools und fachspezifischer Methodik ausprobieren. Selbstreflexion und Massnahmen ableiten.

## KOMPETENZNACHWEIS | EIGENE LERNEINHEITEN UMSETZEN

Reflexion und lösungsorientierte Intervention.

Grobziel: Die Teilnehmenden lernen, mit einer selbstbewussten Haltung zielführende Interventionen in Gruppen einzusetzen.

Umfang: 1 Face-to-Face (F2F) Tag à 8 Lektionen, 2 EL-Einheiten (ELE) à 8 Sequenzen

Voraussetzungen: Idealerweise BLE Module «Trainer/-in Basic, Advanced» sowie «Moderator/-in Basic, Advanced» sowie «Coach Basic» absolviert.



Wissen  
ELE 1

- Fallbesprechung: In Kleingruppen Lösungen zu den Cases analysieren und reflektieren.
- Regeln und Modelle: Planung und Einsatz von Regeln und Modellen im Coaching von gruppendynamischen Prozessen.
- Werkzeuge: Coaching-Werkzeuge in der soziodynamischen Umgebung planen.
- Cases: Vorbereitung der Lösungen/Interventionen für die Präsentation im Plenum.



Anwenden  
F2F

- Cases: Präsentationen der erarbeiteten Lösungen/Interventionen.
- Feedback: Feedbackkultur erleben.
- Eigene Auftrittskompetenz: Wirkung im Coaching reflektieren und optimieren.
- Synergien: Austausch zu den Modellen und Werkzeugen im Coaching.



Vertiefen  
ELE 2

- Skalierung: Das Werkzeug «Skalierung» kennenlernen und ausprobieren.
- Reflexion: Eigene Arbeit im Coaching reflektieren und festhalten.
- Erfahrungsbericht: Verfassen von Erfahrungsberichten.
- Praxistransfer: Umsetzung und Transfer in das eigene Profil.